

DIE BRÜCKE

EVANGELISCH IN INNSBRUCK UND UMGEBUNG

TRÄUME WAGEN

Wort der Pfarramtskandidatin Sara Huber ... S. 3

GOTTESDIENST FÜR EINGSTEIGER*INNEN

Die bunte Vielfalt unserer Gottesdienste ... S. 6 + 7

ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

Gedanken zum Sommer ... S. 11



Vielen Dank für die Brücke-Spenden!

In der letzten Brücke haben wir um Unterstützung für die Druck- und Versandkosten unserer Gemeindezeitung „Die Brücke“ gebeten. Der Spendenbetrag erbrachte insgesamt 1.414 Euro. Im Namen der beiden Innsbrucker Pfarregemeinden bedanken wir uns für die Unterstützung!

Ihr Redaktionsteam

Spendenaufruf für den Gustav-Adolf-Verein

Dieser Sommer-Brücke liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie bitten, die Arbeit des Gustav-Adolf-Vereines für Salzburg und Tirol zu unterstützen. Gebäude haben es leider an sich, dass sie in Schuss gehalten werden müssen und den Anforderungen und dem Standard unserer Zeit entsprechen. Deshalb müssen in unseren Pfarregemeinden immer wieder kirchliche Räume und Gebäude saniert oder sogar neu gebaut werden. Da dies oft viel Geld kostet, sind die Pfarregemeinden dringend auf Ihre Hilfe angewiesen. Um weiterhin Bau- und Sanierungsprojekte mit Hilfe des Gustav-Adolf-Vereines in Salzburg und Tirol erfolgreich unterstützen zu können, bitten wir Sie darum herzlich um Ihre Spende mittels des beiliegenden Erlagscheines.

Ihr Redaktionsteam

Amtsprüfung Sara Huber

Wir gratulieren Sara Huber nach ihrem Pfarramtskandidatinnen-Jahr 2023/2024 in der Christuskirche herzlich zur am 6. Mai in Wien bestandenen Amtsprüfung! Leider wird Sara Innsbruck im Herbst verlassen – wir dürfen zurückblicken auf viele schöne gemeinsame Momente, berührende Predigten und ein unverkennbares Lachen.

Im Rahmen des Familiengottesdienstes am 7. Juli in der Christuskirche und bei der anschließenden „Speisung der 5000“ verabschieden wir uns feierlich von ihr und laden alle herzlich dazu ein!

Frischer Wind im Brücke-Redaktionsteam

Seit Anfang dieses Jahres sind die neu gewählten Presbyterien der beiden Innsbrucker Pfarregemeinden im Amt. Im Zuge dessen wurden viele Rollen in diversen Gremien und Ausschüssen neu besetzt. So kam es auch im Redaktionsteam der Brücke zu einem Wechsel. Wir bedanken uns bei Thorsten Weber für seine langjährige Mitarbeit und wir freuen uns, nach seinem Ausscheiden nun zwei neue Mitglieder im Redaktionsteam der Brücke begrüßen zu dürfen: Frau Birgit Egger (Auferstehungskirche) und Herrn Andrew Doole (Christuskirche). Sie bereichern neben Gemeindemanagerin Katharina Nemeč (Christuskirche) und Pfarrer Rainer Dahnelt (Auferstehungskirche) ab sofort das Team. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und haben die beiden gebeten, sich kurz vorzustellen:



Birgit Egger

Ich bin ausgebildete Kirchenmusikerin, Mutter von vier Kindern (15, 17, 19 und 21 Jahre) und arbeite gerne in der Gemeinde mit. Dabei möchte ich andere Menschen für Jesus begeistern.



Andrew Doole

Ich bin Bibelwissenschaftler aus Irland und arbeite nun an der Universität Innsbruck. Als Lektüre empfehle ich sehr die Bibel und „Die Brücke“ :-)

INHALT	Aktuelles	Seite 2	Konfirmation	Seite 10
	Wort der Pfarramtskandidatin	Seite 3	Jugend	Seite 11
	Aktuelles	Seite 4	Kinder und Familien	Seite 12 + 13
	Gemeindeforen Christuskirche	Seite 5	Sommerliches, Minutengeschichte	Seite 14
	Bunte Vielfalt unserer Gottesdienste	Seite 6 + 7	Freud und Leid, Impressum	Seite 15
	Termine	Seite 8 + 9	Gottesdienste	Seite 16

Träume wagen

Innsbruck, an einem Samstag, irgendwann im letzten halben Jahr: Ich komme abends heim vom Konfi-Samstag. Mein Herz hüpfert bei dem Gedanken an die letzten Stunden, die voller Gespräche waren – lustigen, alltäglichen und tiefgründigen. Mein Herz hüpfert, weil an diesem Samstag wieder Konfirmanden und Konfirmandinnen Kirche als einen Ort erlebt haben, wo es gut ist zu sein, und wo sie, so wie sie sind, einen Platz haben. Wenn ich meine Gedanken so schweifen lasse, dann erklingen in meinen Ohren hoffnungsfrohe Zukunftsklänge. Sie trotzen besorgten Stimmen, die meinen, Jugendliche und junge Menschen interessierten sich für Kirche nicht mehr.

Nürnberg, 7. bis 11. Juni 2023, Deutscher Evangelischer Kirchentag: Ich höre in Vorträgen, was Gemeinden andernorts für Projekte auf die Beine stellen. Unterhalte mich mit Vielen, die inspirierende Ideen haben. Sorgen, Ängste über die Zukunft der Kirche werden immer leiser. Der mitreißende Rhythmus des Klangteppichs aus Ideen stimmt die Zukunft verheißungsvoll an.

Annasäule (Innsbruck), Samstag, den 11. November, 14 Uhr: Wir bauen unsere „Sharing and Caring“ Station ab,

klappen den überdimensionalen Papierflieger zusammen. Tauschen uns aus über das, was wir die letzten Stunden erlebt haben, bei dieser Pop-Up-Church-Aktion anlässlich von St. Martin. Mein Herz ist voll von schönen Begegnungen mit Kindern, die Krapfen geteilt haben und beim Papierflieger Bauen Freude geteilt haben. Ich bin berührt davon, wie viele Postkarten geschrieben wurden und Passant*innen sich ihren Liebsten auf diese schöne Art und Weise mitgeteilt haben. Mein Herz ist voll von berührenden Gesprächen zum Thema Teilen. Mir bleibt eine Dame in Erinnerung, die meinte: „Mir war gar nicht bewusst, was man alles teilen kann, heute teile ich ganz viel Freude mit meinen Enkelkindern.“ Und da erklingen sie wieder: die Zukunftsklänge in meinem Ohr. Die freudigen Klänge hallen allen entmutigten Stimmen entgegen, die sagen, die Menschen bräuchten die Kirche nicht mehr.

Zukunftsängste, Zukunftssorgen bleiben vor uns allen nicht verborgen. Sie sind in letzter Zeit oft sehr laut. Und ja, so manche Sorge ist wahrscheinlich auch berechtigt und muss offen ausgesprochen werden – vielleicht auch laut und vehement, damit sie Gehör findet. Denn die Sorgenstimmen wol-

len uns auf-rütteln.

Doch Sorgenstimmen können auch gefährlich werden. Immer dann, wenn nur noch Zahlen im Fokus stehen und die Menschen in Vergessenheit geraten. Immer dann, wenn die Sorgenstimmen mutlos machen, die Gedanken lähmen und keinen Platz mehr lassen für Träume, für schöne, verheißungsvolle, phantasiereiche Träume. Was wäre, wenn wir kurz alle Ängste und Sorgen beiseiteschieben und zu träumen wagen? Wie sähe Ihre Kirche der Träume, der Zukunft aus? Was für Veranstaltungen würde es geben? Und wo? In Kirchengebäuden? Im Gemeindesaal? Oder vielleicht im Café nebenan? Oder im Einkaufszentrum?

Das Schöne an Träumen ist, dass alles möglich ist – es gibt keine Grenzen.

Und das Kraftvolle an Träumen ist, dass sie Visionen eröffnen können, Kräfte freisetzen und dadurch Hoffnung und Mut wachsen können.

Aber Träume erweisen ihr Potenzial erst in der Wirklichkeit. Wir müssen erst aufwachen, damit unsere Träume ihre Kraft entfalten können. Wenn wir uns nur aufs Träumen beschränken, bleibt alles beim Alten. Wenn wir über unsere Träume in Austausch kommen und wir uns von den Träumen der anderen inspirieren lassen, dann entstehen Zukunftsklänge, verheißungsvolle, fröhliche, kraftvolle Klänge in Dir. Zukunftsklänge, die mitreißend den Menschen entgegenreten.



Wiedereröffnung der Auferstehungskirche

Wir freuen uns SEHR, dass nach einem Jahr nun endlich die große Restaurierung der Auferstehungskirche abgeschlossen ist und laden herzlich ein, die Neueröffnung der Kirche mit uns gemeinsam zu feiern:

Am Sonntag, 23. Juni, im Festgottesdienst um 10 Uhr

Gleichzeitig bieten wir Kindergottesdienst an, und anschließend gibt es ein Gemeindefest mit Speis und Trank und Kinderprogramm.

Damit alle mitfeiern können, findet in der Christuskirche und in Hall an diesem Sonntag kein eigener Gottesdienst statt. Alle aus Innsbruck und Umgebung sind herzlich eingeladen in die Auferstehungskirche!



Benefizkonzert des Chores Vocapella

Mittwoch, 19. Juni, 19:30 Uhr, Auferstehungskirche

Der Innsbrucker Chor Vocapella gibt mit Instrumentalist*innen unter der Leitung von Bernhard Sieberer ein Wiedereröffnungskonzert in der Auferstehungskirche, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden sind zugunsten der Restaurierung der Auferstehungskirche erbeten!



Spirituelle Spaziergänge

Unser erster spiritueller Spaziergang 2024 führte uns am „Osterdienstag“ nach Igl. In der dortigen Pfarrkirche St. Ägidius konnten wir das Ostergrab bewundern und versuchen, in der Totenkapelle Geheimschriften zu entziffern. Herzlichen Dank an Pfarrer Magnus für seine einführenden Worte.

Die nächsten spirituellen Spaziergänge sind für 10. Juli und 10. August geplant.

Kontakt und Information: Anke Hoffmann, buechertisch@auferstehungskirche.at



Pfarrstellen Christuskirche

Für die zweite volle Pfarrstelle (100 %) der Christuskirche ist erfreulicherweise eine Bewerbung eingegangen. Pfarrerin Silke Dantine hat sich um 40 % beworben, zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben – 30 % Diakonie in der Christuskirche und 30% Arbeit mit Geflüchteten im Tiroler Teil der Diözese.

Die Gemeindevertretung der Christuskirche hat daraufhin in ihrer Sitzung am 22. Mai einstimmig beschlossen, die entsprechende Besetzung der Stelle mit Pfarrerin Silke Dantine durch den Oberkirchenrat zu beantragen.



Um die Gemeindegarbeit in der Christuskirche gut fortführen zu können, bleiben noch weitere Maßnahmen notwendig. Im Fokus stehen dabei der Erhalt der mit Katharina Nemeč bestens besetzten Stelle für Gemeindegdemangement sowie die Gewinnung und Anstellung weiterer Mitarbeiter*innen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Gemeindeforen Christuskirche

Im Herbst lädt die Christuskirche an den verschiedenen Standorten der Gemeinde zu sogenannten "Gemeindeforen" ein. Die Abende sollen Gemeindegmitgliedern vor Ort und allen Interessierten sowie Pfarrer*innen und Mitarbeitenden der AEL (Aus dem Evangelium leben) Projektgruppe dazu dienen, in guten Kontakt zu kommen und einander besser kennenzulernen. Gemeinsam wollen wir uns an die Geschichte des jeweiligen Standortes erinnern und diese sichtbar machen, würdigen und reflektieren. Wir werden Wünsche, Beschwerden und Anregungen der Gemeindegmitglieder vor Ort sammeln und standortspezi-

fische Herausforderungen, Ziele und Aufgaben erheben, um gemeinsam an einer zukunftssträchtigen, nachhaltigen Entwicklung unserer Standorte weiterzuarbeiten. Alle sind herzlich eingeladen, an den jeweiligen Gemeindeforen teilzunehmen und sich einzubringen, die Termine finden Sie unten. Eine Anmeldung ist nicht verpflichtend, aber hilfreich, um besser planen zu können: +43 59 1517 51101 oder pfarramt@innsbruck-christuskirche.at Wir freuen uns auf einen regen Austausch und interessante, bereichernde Abende!

Termine Gemeindeforen Christuskirche



St. Georgskapelle Telfs (Georgenweg 63)
Donnerstag, 19. September, 18:30-20:30 Uhr



Kapitelsaal Seefeld (Möserer Seestraße)
Donnerstag, 26. September, 18:30-20:30 Uhr



Kreuzkirche Völs (Friedensstraße 1)
Donnerstag, 3. Oktober, 18:30-20:30 Uhr

Gemeindegzentrum Innsbruck (Technikerstraße 50)
Donnerstag, 10. Oktober, 18:30-20:30 Uhr

Birgitz Widum (Dorfstraße)
Donnerstag, 17. Oktober, 18:30-20:30 Uhr



Der Gottesdienst – für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Die bunte Vielfalt unserer Gottesdienste

In den vergangenen drei Ausgaben der „Brücke“ ging es um den Ablauf des klassischen Gottesdienstes in der Kirche, den Sinn der einzelnen liturgischen Elemente und um besondere Gottesdienste in unseren Gemeinden. In dieser Ausgabe weiten wir den Blick und geben einen Überblick über besondere Gottesdienstformen an anderen Orten.

Herbst 2023

Der „normale“ Sonntagsgottesdienst bis zur Predigt

Winter 2023

Der „normale“ Sonntagsgottesdienst vom Abendmahl bis zum Segen

Frühjahr 2024

Besondere Gottesdienstformen in unseren Gemeinden

Sommer 2024

Besondere Gottesdienstformen an anderen Orten

Gottesdienste im Krankenhaus Hall

Im Krankenhaus Hall gibt es eine architektonisch sehr bemerkenswerte Kapelle im Untergeschoss von Haus 10 in Form eines Fisches. Der Raum ist hell und freundlich und in Blau gehalten. Der Zugang zur Kapelle ist barrierefrei über einen Lift erreichbar. Die Gottesdienste im Krankenhaus sind nach der Coronapandemie wieder öffentlich zugänglich.

Die Patient*innen im Haus werden durch die Krankenhauseelsorge in den Tagen zuvor gefragt, ob sie den Gottesdienst am Sonntag besuchen wollen. Egal, ob jemand im Bett liegen muss, einen Rollstuhl oder Rollator benötigt, im Bademantel oder eingewickelt in eine Decke kommen möchte: Alle Besucher*innen sind willkommen. Die Kapelle bietet viel Platz, sodass einige Betten nebeneinander darin Platz finden können. Die Krankenhauseelsorger*innen holen vor dem Gottesdienst die aufgeschriebenen Patient*innen aus ihren Zimmern. Die großen Betten durch das Krankenhaus zu manövrieren ist eine eigene Kunst. Nur, wenn man es selbst macht, merkt man, was Pfleger*innen und der Patiententransport (manchmal auch Zivildienstler) Tag für Tag im Krankenhaus leisten. Dadurch, dass die Patient*innen oft schon früher in der Kapelle sitzen, wird sich meist angeregt unterhalten und die Seelsorger*innen haben Zeit, jede und jeden einzeln zu begrüßen.

Dass die Kapelle jederzeit so gut einsatzbereit ist, verdanken die Haller Schwester Franziska Hautz, einer ehemaligen und sehr bekannte Krankenschwester aus dem Krankenhaus Hall, die seit Jahrzehnten die Kapelle hervorragend betreut.

Auch Gottesdienste im Krankenhaus folgen gewohnten Liturgien. Das Besondere ist, dass nicht aufgestanden wird während des Gottesdienstes, weil man sich an den gerade Schwächsten im Raum orientiert. Gerade in Krankheit hat auch die gemeinsame Kommunionfeier einen stärkenden Charakter und das Gebet für Gesundheit und Kraft einen besonderen Platz im Gottesdienst.

Natürlich müssen die Patient*innen nach dem Gottesdienst wieder zurück in ihre Zimmer gebracht werden. Auf dem manchmal sehr langen Weg dorthin entstehen seelsorgliche Gespräche, wobei Folgetermine mit der Seelsorge für die nächsten Tage ausgemacht werden können. Die Stationen sind dankbar für das Service von Seiten der Krankenhauseelsorge, und so bekommt Religionsausübung einen fixen Platz im Wochenablauf und im Gesundheitssystem.

Verabschiedung von Sternenkindern am Pradler Friedhof

Sternenkinder werden Kinder genannt, die vor, bei oder kurz nach der Geburt versterben. Das ist meist ein großer Einschnitt im Leben einer Familie. Leider ist das Thema noch immer tabuisiert, und viele sprechen nicht gerne darüber. Es kommt aber gar nicht so selten vor.

Oft bleiben Frauen (auch Männer und Geschwisterkinder) mit den Verlusterfahrungen allein. Im Krankenhaus Innsbruck werden Frauen, Eltern und Familien von der Seelsorge begleitet, wenn sie ein Kind verlieren. Wenn sie möchten, können sie ihr zu früh verstorbenes Kind, das



unter 500 Gramm wiegt, in einem Sammelgrab am Pradler Friedhof beisetzen lassen. Dafür wird vier Mal im Jahr von der Krankenhauseelsorge eine Verabschiedungsfeier angeboten.

Die Einsargung der Kinder findet direkt im Krankenhaus im Andachtsraum der Pathologie im Beisein der Seelsorge statt. In diesem Andachtsraum wird in einer kurzen Besinnung an die Verstorbenen und an ihre Familien gedacht. Erinnern ist die Aufgabe der Patholog*innen, der Seelsorger*innen und der Bestatter*innen, um jedes Leben mit seiner je eigenen Geschichte zu würdigen. Für die Verabschiedung werden alle Sternenkinder in eine eigene Box und dann gemeinsam in einen kleinen Holzarg gelegt.



Tomy Mullur (katholische Seelsorge, Ulrike Swoboda (evangelische Seelsorge), Samir Redzepovic (muslimische Seelsorge)

Die eigentliche Beisetzung findet am Pradler Friedhof statt und beginnt mit einer Andacht rund um den Sarg in der Aufbahrungshalle. Die Bestattung Müller bereitet dafür alles sehr fürsorglich und kompetent vor. Die Familien kommen bei dieser Andacht nach vorne und zünden für ihr Familienmitglied eine Kerze an. Danach folgt wie bei jedem Begräbnis schweigend der gemeinsame Gang zum Grab mit den Kerzen in Händen und dem Sarg in der Mitte. Direkt am Sammelgrab wird gemeinsam gebetet. Die Verabschiedungen finden ökumenisch und manchmal interreligiös statt. Gebete in verschiedenen Sprachen für die Familien mit unterschiedlichen religiösen Hintergründen lassen alle Trauernden eintauchen in einen Schmerz, der die Menschheit verbindet, und geben zugleich Halt und Geborgenheit in der Gemeinschaft der Gläubigen.

Danach wird der kleine Sarg ins Grab hinuntergelassen und jede Familie hat die Möglichkeit, durch Erdwurf, Weihwasser und durch Kerzen sich von ihrem Familienmitglied zu verabschieden. Mit dem Grab ist der Trauer ein Ort gegeben, an den Menschen zurückkehren können, irgendwann vielleicht sogar getröstet.

Texte und Fotos: Ulrike Swoboda

Schulgottesdienste

An den meisten Schulen hierzulande werden zu Schulbeginn und am Schulschluss spirituelle Feiern angeboten, in manchen Schulen auch zu Weihnachten und in der vorösterlichen Zeit. Letztere zwei Feiern betreffen die Schüler*innen aus christlichen Kirchen und werden überwiegend ökumenisch gestaltet, d.h. in Zusammenarbeit verschiedener christlicher Religionslehrer*innen und Pfarrer*innen. Aber es ist eine Tatsache, dass unsere Gesellschaft bunter geworden ist, darum bieten wir zu Schulbeginn und Schulschluss immer häufiger sogenannte „multireligiöse“ Feiern an, zu denen eben alle eingeladen sind, ob aus christlichen, muslimischen, alevitischen, buddhistischen oder anderen religiösen Traditionen.

Die Frage nach dem Ort für multireligiöse Schulfeste wird unterschiedlich beantwortet – von Pausenhof über Aula oder Turnsaal bis zu Kirchenräumen, z.B. macht das Reithmannsgymnasium seit vielen Jahren die interreligiösen Feiern für die Oberstufenklassen in der nahegelegenen evangelischen Auferstehungskirche. Obwohl die Feiern bereits in der ersten Stunde stattfinden und der Besuch freiwillig ist, ist der Kirchenraum trotzdem Jahr für Jahr gut gefüllt, was bedeutet, dass es von Seiten der Schüler*innen durchaus den Wunsch gibt, das Schuljahr auf spirituelle Weise zu beginnen und zu beenden. Natürlich ist – wie bei allen Jugendgottesdiensten – gute Musik besonders wichtig, darum gehört die Zusammenarbeit mit den Musiklehrer*innen zur Vorbereitung dazu.

Besonders die Feier zum Schulschluss bietet die Möglichkeit, schon einige Zeit vorher mit den Religionsgruppen ein bestimmtes Thema vorzubereiten; einige Beispiele aus den letzten Jahren: „Der Planet Erde – unser gemeinsames Zuhause“; „Die kleinen Dinge sehen und wertschätzen“; „Wasser des Lebens – alles ist im Fluss“; „Friede muss unter uns beginnen“; „Brot und Rosen“; „Multireligiöse Vielfalt ist bereichernd“ usw.

Während des Gottesdienstes stellen die unterschiedlichen Religionen ihren jeweiligen Zugang zu dem Thema vor und lesen dazu passende Texte aus ihren heiligen Schriften oder von Gelehrten ihrer Tradition. Auf diese Weise wird nicht nur ein spirituelles Gemeinschaftserlebnis ermöglicht, sondern auch ein Verständnis für die unterschiedlichen religiösen Traditionen geweckt. Und zum Abschluss gibt es das traditionelle Brot-Teilen auf dem Kirchenvorplatz, das mittlerweile zu einem wichtigen verbindenden Symbol für Gemeinschaft trotz Unterschiedlichkeit geworden ist.

Text: Assunta Kautzky

GLAUBE UND GOTTESDIENST

Gottesdienste wieder in der Auferstehungskirche!

Die Restaurierungsarbeiten sind abgeschlossen und seit Anfang Juni feiern wir unsere Gottesdienste wieder in der Auferstehungskirche zu den vor der Restaurierung üblichen Zeiten: Am 1. Sonntag im Monat Abendgottesdienst um 18 Uhr, alle übrigen Sonntage um 10 Uhr.

Familiengottesdienste Auferstehungskirche

16.06., 10 Uhr: Familiengottesdienst mit Taferinnerung (vgl. Seite 13)
29.09., 10 Uhr: Segnung der Schulanfänger*innen und Erntedankfest

Christuskirche

07.07., 9.30 Uhr: Schulschluss, mit Verabschiedung von PAK Sara Huber
08.09., 9.30 Uhr: Schulbeginn mit Segnung der Schulanfänger*innen

Kinder- und Krabbelgottesdienste

Auferstehungskirche

Nächster Termin ist zeitgleich zur Wiedereröffnung der Auferstehungskirche am 23.06. um 10 Uhr. Ab 15.09. wieder monatlich.

Christuskirche

Kindergottesdienst jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr. In den Sommerferien macht der Kindergottesdienst Pause! Für die Kleinsten steht der Kinderraum in der Kirche zur Verfügung. Den ersten Zwergerlgottesdienst nach den Sommerferien feiern wir am 14.09. um 10.30 Uhr.

Abendgottesdienste

Auferstehungskirche

Immer am 1. Sonntag im Monat um 18 Uhr: 02.06., 07.07., 04.08., 01.09. (mit Feier der runden Geburtstage)

Musikalische Andacht

Johanneskirche Hall

Von der Gemeinde für die Gemeinde, jeden 4. Sonntag im Monat um 10 Uhr: 28.07., 25.08. (Achtung: Die musikalische Andacht am 23.06. entfällt, damit alle am Festgottesdienst in der Auferstehungskirche teilnehmen können.)

Gottesdienste mit Begrüßung der neuen Lektor*innen

09.06., 10 Uhr, Johanneskirche Hall: Die neue Lektorin der Auferstehungskirche und die wiederbestellten Lektor*innen werden für ihren Dienst gesegnet.

16.06., 9.30 Uhr, Christuskirche: Die neu ausgebildeten Lektor*innen der Christuskirche werden in diesem Gottesdienst feierlich begrüßt und gemeinsam mit den wiederbestellten Lektor*innen für ihren Dienst gesegnet. An den restlichen Standorten der Gemeinde finden an diesem Sonntag keine eigenen Gottesdienste statt, alle sind herzlich in die Christuskirche eingeladen!

Ökumenischer Gottesdienst Kranebitten

18.06., 18 Uhr, r.k. Pfarrkirche Kranebitten: Mit Pfr. i.R. Bernhard Groß und Pfr. Bernhard Kranebitter, anschließend Gespräch im Gasthof Allerheiligen.

Festgottesdienst zur Wiedereröffnung der Auferstehungskirche

Wir laden herzlich am So, 23.06., um 10 Uhr ein, nach der langen Restaurierungszeit mit uns die Wiedereröffnung der Kirche zu feiern – in einem festlichen Gottesdienst (parallel dazu Kindergottesdienst) und mit anschließendem Gemeindefest. Nähere Infos auf Seite 4.

Sommertagesdienste im Stubaital

Am 14.07. und 28.07. laden wir zu den Sommerabend-Gottesdiensten in die Pfarrkirche Medraz um 18 Uhr ein.

Berggottesdienst im Stubai Koppeneck Mieders

Am So, 18.08., feiern wir einen Berggottesdienst in der Nähe der Bergstation der Serlesbahn (für alle gut zu erreichen). Anschließend gibt es die Möglichkeit, sich im Bergrestaurant zu stärken. Kinder und Mutige können mit der Sommerrodelbahn ins Tal fahren. An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Abfahrtszeiten für Wandernde: Haltestelle Pauluskirche 9.20 Uhr; Innsbruck Hbf 9.35 Uhr. Ankunft bei Mieders Gemeindeamt um 10 Uhr.

- Abfahrtszeiten für Seilbahn-Benutzer*innen: 11.20 Uhr Haltestelle Pauluskirche; Innsbruck Hbf 11.35 Uhr. Ankunft bei Serlesbahn Mieders 12.02 Uhr. Gottesdienst am Koppeneck ab ca. 12.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns zur späteren Abfahrtszeit (11.20 Uhr). Wir feiern um 12.30 Uhr einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Hl. Margarethe in Medraz und machen einen kurzen Talspaziergang. Infos: Hannah Hofmeister hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at oder 0699/18877570

Abendgottesdienst mit Feier der runden Geburtstage

So, 01.09., 18 Uhr, Auferstehungskirche: Besonders herzlich sind dazu alle eingeladen, die seit vergangenem September einen "runden Geburtstag" gefeiert haben. Wir wollen uns Zeit nehmen für Dankbarkeit, für Gebet und persönlichen Segen. Anschließend stoßen wir noch mit einem Gläschen auf Ihr Wohl an.

Gottesdienste in Seniorenwohnheimen

Do, 06.06., 15.30 Uhr: Gesundheitsdienste Völs, Bahnhofstr. 19

Fr, 07.06., 10.30 Uhr: Wohnheim Reichenau, Reichenauerstr. 123

Fr, 07.06., 14.30 Uhr: Seniorenheim St. Raphael, Ing. Etzel-Str. 74

Do, 27.06., 10.30 Uhr: Wohnheim Pradl, Dürerstr. 12

Fr, 28.06., 10 Uhr: Wohnheim Olympisches Dorf, An-der-Lan-Str. 26a

So, 30.06., 10 Uhr: Wohnheim Saggen, Ing. Etzel-Str. 59

Termine erfragen Sie bei Pfrin. Hannah Hofmeister (0699/18877570) oder auf www.auferstehungskirche.at

RUND UM DEN GOTTESDIENST

Kirchenkaffee

Auferstehungskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

Christuskirche

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal oder Garten.

Kreuzkirche Völs

Nach jedem Gottesdienst im Clubraum des Gemeindehauses.

Johanneskirche Hall

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst.

Büchertisch

Auferstehungskirche

Der Büchertisch in der Auferstehungskirche ist wieder geöffnet. Thema: Das Vaterunser und andere Gebete. Kontakt: buechertisch@auferstehungskirche.at

Speisung der 5000

Christuskirche

Gemeinsames Mittagessen nach dem Familiengottesdienst zu Schulschluss (07.07.) um ca. 12 Uhr im Gemeindesaal oder Garten. Alle Hungrigen und Genießer sind herzlich willkommen!

Frühsommerliches Grillfest!**Kreuzkirche Völs**

Am 04.08. nach dem Sonntagsgottesdienst. Herzliche Einladung!

**GLAUBE,
SPIRITUALITÄT &
GEMEINSCHAFT****Bibelgesprächskreis Hall**

Gespräche über Gott und die Welt mit Pfarrerin Assunta Kautzky: Mi, 14:30-16 Uhr, Gemeinderaum Hall (Saline 1). Termine: 05.06., 03.07., nach der Sommerpause Fortsetzung ab Mitte September, Termine in der Herbstbrücke.

Ökumenische Bibelrunde Patsch

Mit Lektor Felix Murauer und Pfarrer Norbert Gapp, donnerstags um 17 Uhr im Widum Patsch. Neue Termine erfragen Sie bitte bei Felix Murauer (Tel. 0676/7777385).

Gebetskreis Kreuzkirche Völs

Der Gebetskreis trifft sich unregelmäßig donnerstags um 17.30 Uhr im Clubraum. Bei Interesse bitte im Pfarramt der Christuskirche melden.

Taizé-Gebet Christuskirche

Gemeinsames Beten, Singen und Stille halten, jeden 1. Dienstag im Monat von 19-20 Uhr in der Christuskirche. Termine: 02.07., 06.08., 03.09.

Chor der Christuskirche

Jeden Montag während der Schulzeit von 19-20:30 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche. In den Sommerferien macht der Chor Pause! Erster Termin im Herbst: 23.09.; Neuzugänge nach Absprache mit Chorleiter Thorsten Weber: weberthor@gmail.com

Basarkreis Auferstehungskirche

Der Basarkreis "Angelika und die Wilden 13" bedankt sich sehr herzlich für den regen Einkauf beim Osterbazar! Das Team trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Gemeinderaum. Wir planen, basteln, ratschen. Neuzugänge sind immer willkommen! Kontakt: Angelika Lorenz, 0680/1431422 oder angelika.lorenz@gmx.at

Frauengesprächskreis unterwegs

Von der Spitalskirche zum Dom, Treffpunkt 17 Uhr, Spitalskirche, Maria-Theresien-Straße. Termin: 22.07.; Kontakt: helga.fritz@outlook.at, 0676/5734416

Spirituelle Spaziergang

Mi 10.07. und Sa 10.08.; Kontakt: Anke Hoffmann, buechertisch@auferstehungskirche.at

KINDER

Alle Termine auf Seite 12 + 13.

JUGENDLICHE

Alle Termine auf Seite 14.

SENIOR*INNEN**Komm, tanz mit!**

Wer Freude an Bewegung und Musik in fröhlicher Gesellschaft hat, trifft sich im Gemeindesaal der Christuskirche. Termine: 12.06., 26.06.; erster Termin nach der Sommerpause: 18.09.; Kontakt Edeltraud Marschall: 0664/9566909.

SERVUS Seniorenbüro

Für ältere Menschen der Pfarrgemeinden und darüber hinaus, veranstaltet von Kursleiterin Gabriele Redlich:

Seniorenbüro: Berggruppe

Termine: 05.07., 02.08., 06.09.

Seniorenbüro: Wandergruppe

Termin: 28.06.

Seniorenbüro: Kultur

14.06.: Frühjahrsfahrt nach Lienz mit Besuch des Schloss Bruck und der Albin Egger-Lienz Ausstellung.

Seniorenbüro: Mach mit bleib fit Sommerakademie

Ab 30./31.07. immer dienstags in der Christuskirche und mittwochs im Gemeindezentrum Technikerstraße 50.

Wanderziele und aktuelle Informationen zu allen Angeboten des Seniorenbüros finden Sie immer tagesaktuell auf der Website der Christuskirche.

KULTUR & BILDUNG ...**Friendship Concert: FREUNDSCHAFT - FRIENDSHIP - WHAKA HOA**

Di, 11.06., 19.30 Uhr, Christuskirche

Wir freuen uns auf ein sommerabendliches Freundschafts-Chorkonzert mit dem New Zealand Male Choir, dem Chor der Christuskirche, dem Chor „pars-prototo“, der Sängervereinigung Mühldorf und dem Kinderchor „Hortus Villa-Voices“. Genießen Sie einen Abend voller bunter Chormusik aus Innsbruck, Tirol, Neuseeland und der ganzen Welt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freuen sich die Singenden ganz bestimmt!

Benefizkonzert des Chores Vocapella

Mi, 19.06., 19.30 Uhr, Auferstehungskirche

Der Chor Vocapella gibt mit Instrumentalist*innen unter der Leitung von Bernhard Sieberer ein Wiedereröffnungskonzert in der Auferstehungskirche. Eintritt frei, freiwillige Spenden zugunsten der Restaurierung erbeten.

Konzert: WANDLUNGEN

18.08., 20 Uhr, Christuskirche

Das Ensemble Continuum widmet sich unter der Leitung der Cembalistin Elina Albach seit mehreren Jahren dem Arrangement barocker Werke. In diesem rein instrumentalen Programm geht es darum, für Orgel komponierte Solowerke von Johann Sebastian Bach auf kammermusikalische Dimensionen zu übertragen. Inspiriert vom Gedicht „Transcription of Organ Music“ des US-amerikanischen Dichters Allen Ginsberg sucht dieses berührend schöne Programm nach neuen und überraschenden Wegen, die Genialität, Verrücktheit und Tiefe von Bachs Orgelwerken erlebbar zu machen. Veranstalter: Innsbrucker Festwochen der Alten Musik. Informationen und Tickets (ab 25 Euro) auf www.altemusik.at

Konzert: TRIO CON BRIO

21.09., 19.30 Uhr, Kreuzkirche Völs

Der Begriff „con brio“ stammt aus der italienischen Sprache und steht für die Vortragsbezeichnung, die den Noten „Schwung und lebhaft-feurig“ gespielten Charakter verleihen soll. Ausgefeilte Arrangements, höchste Perfektion im Zusammenspiel und ein kontrastreich bestücktes Programm erwartet das Publikum. Die drei Tiroler Klarinetten Florian Mühlberger, Stephan Moosmann und Christoph Schwarzenberger verbindet das zurückliegende Studium am Tiroler Landeskonservatorium sowie der musikalische Einsatz in renommierten Ensembles. Veranstalter: Kulturkreis Völs, Eintritt: Freiwillige Spenden.

Kulturreise der Ökumenischen Initiative Tirol nach Osttirol

Vom 28.-29.09.: Fahrt ins Virgental nach Obermauern. Besichtigung der Kirche "Maria Schnee". Weiterfahrt nach Lienz und Besichtigung von Schloss "Bruck". Am zweiten Tag dann Weiterfahrt nach Dölsach mit Besichtigung der Römerstadt Aguntum. Anschließend Fahrt nach Brixen und nach Vahrn mit Törggelen beim Köfererwirt. Anmeldeabschluss: 28.07., www.oekumene-tirol.at

Christuskirche



Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Foto: Simon Baumgartner

Auferstehungskirche



Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Foto: Hannes Kautzky



Konfi-Freizeit in Radfeld

Ende April setzten beide Innsbrucker Konfigruppen gemeinsam zum Endspurt bis zur Konfirmation an. Was heißt Glauben? Wem kann ich vertrauen? Was bedeuten die einzelnen Sätze des Glaubensbekenntnisses? Und was glaube ich persönlich? Viele Fragen, viele Outdoor-Spiele bei sommerlichem Wetter und unzählige Gelegenheiten zum Quatschmachen!



Bericht und Fotos: Hannah Hofmeister

Termine

Anmeldung zum Konfi-Jahr und zur Konfirmation 2025

Alle 12-14 Jährigen aufgepasst: Ihr könnt euch jetzt schon auf eure Konfizeit freuen! Nähere Infos gibt's bei euren Pfarrer*innen, Religionslehrenden und auf den Homepages der Gemeinden. Die Termine für die Infoabende für Eltern und Konfis sind schon bald:

Auferstehungskirche: Dienstag, 11.06., 18 Uhr

Christuskirche: Mittwoch, 19.06., 18 Uhr

Bitte meldet euch schon vor den Infoabenden an. Die ersten Konfi-Freizeiten finden dann im September auf den Nösslachjochhütten statt: Für die Konfis der Auferstehungskirche am letzten Ferienwochenende (06.09.-08.09.), für die Konfis der Christuskirche zwei Wochen später (20.09.-22.09.). Wir freuen uns schon darauf, euch kennen zu lernen!

90 Jahre EJÖ - MIX IT UP

Raus aus der Bubble, rein ins Vergnügen! Die Evangelische Jugend Österreich wird 90 Jahre und lädt zum großen Fest ein. Verschiedene Altersgruppen und verschiedene Regionen Österreichs kommen zusammen, um zu feiern: Das Leben, die Gemeinschaft, die EJÖ, Gott und

den Mut, sich aufeinander zuzubewegen. Am 15. Juni von 11 bis 22 Uhr wird in der "Insel Salzburg" ein abwechslungsreiches Programm geboten. Nähere Informationen und Anmeldung auf: www.ejoe.at

Sommer-Jugendfreizeit Nösslachjochhütten

Der Sommer naht! Lust auf Outdooraction bei Tag & Nacht, Zeit für Kreativität, alte Freunde treffen und neue Leute kennenlernen? Dann sichert euch einen Platz bei der Jugendfreizeit auf unseren Nösslachjoch-Hütten in den Bergen auf 1700m: Heuer von Sonntag, 14.07. bis Freitag 19.07. für alle Jugendlichen von 13-16 Jahren. Anmeldung und weitere Infos im Pfarramt der Auferstehungskirche oder direkt bei:

isabella.frimmel@gmail.com bzw. 0676/6223004

The Big Chill

Der gechillte Jahresabschluss für frisch Konfirmierte beider Pfarrgemeinden und alle älteren Jugendlichen findet am Donnerstag 04.07. um 18 Uhr im Garten der Christuskirche statt. Für Essen, Trinken, Sport, Musik und Segen ist gesorgt. Kommt und bringt gerne Freund*innen mit!

Das war ...

Zwergergottesdienst

Unter dem Motto „Gottes Welt – ein großer Garten“ feierten unsere Zwergergottesdienste mit ihren Eltern bei schönstem Frühjahrs Wetter am 6. April im Garten der Christuskirche einen Zwergergottesdienst.

Gartennachmittag

Am 19. April fand ein Gartennachmittag bei der Christuskirche statt. Neben der klassischen Gartenarbeit wurden auch 10 Tonnen Splitt am Kirchenparkplatz und 30 Kubik Rindenmulch am Spielplatz verteilt. Wir danken allen Helfer*innen, darunter auch fleißige Kinder und Jugendliche, für ihr Engagement und ihren Einsatz!

Völs wird bunt

So lautete das Motto einer Initiative des Kulturkreises Völs, an der sich ein Team der Kreuzkirche Völs beteiligte, indem der Kirchenvorplatz fantasievoll geschmückt wurde. Hier lädt nun ein Büchertauschschrank zum Stöbern ein. Bunte Blumen, fleißige Bienen, komische Käfer, schräge Vögel, wirre Köpfe und seltsame Gestalten sollen zum Verweilen und Schmunzeln anregen. All diese Dinge wurden im Sinne der Bewahrung der Schöpfung fast ausschließlich aus Dingen hergestellt, die im Müll gelandet sind oder dort gelandet wären. Mit viel Enthusiasmus und Spaß haben mehr als 20 Menschen im Alter von 3 bis mehr als 80 Jahren mitgemacht. Das Resultat lässt sich – bis Herbst – sehen! Ein generationenübergreifendes Projekt der besonderen Art, bei dem sich viele Menschen kreativ eingebracht haben.



Fotos: Franz Rauter (Völs wird bunt), Werner Geißelbrecht (Zwergergottesdienst)

Das kommt ...

Zwergergottesdienste

Alle Kinder bis fünf Jahre sind mit ihren Lieben zum Zwergergottesdienst eingeladen! Erster Termin nach den Sommerferien: 14.09. um 10.30 Uhr, anschließend Jause im Garten oder im Gemeindesaal.

Kindergottesdienste

Das Kindergottesdienst-Team freut sich auf euch! Für Kinder ab fünf Jahren jeden Sonntag parallel zum Erwachsenen-Gottesdienst um 9.30 Uhr. In den Sommerferien macht der Kindergottesdienst Pause. Neustart im Herbst: 15.09.



Familiengottesdienste

07.07., 9.30 Uhr: Schulschluss, mit Verabschiedung von Pfarramtskandidatin Sara Huber, im Anschluss gemeinsames Mittagessen „Speisung der 5000“ um ca. 12 Uhr im Garten oder Gemeindesaal. Alle Hungrigen und Genießler sind herzlich willkommen!

08.09., 9.30 Uhr: Schulbeginn mit Segnung der Schulanfänger*innen



Das war ...



Jungschar

Ostern war auch in der Kinderkirche eine intensive Zeit. Wir starteten in der Jungschar schon vor dem Palmwochenende mit dem Gestalten der neuen Osterkerze. Alle Kinder überlegten sich, was für sie wichtige Motive sind und jedes gestaltete einen Teil – manche ein bisschen weniger, manche mehr – und manche zeigten eine bewundernswerte Ausdauer und bastelten noch, während der Rest der Gruppe schon wieder kreuz und quer um sie herum spielte. In der Osterwoche trafen wir uns gleich noch einmal – diesmal zum Färben der Eier für unsere Ostergottesdienste. Und die Eier, die beim Färben kaputtgingen? Naja, die wurden mit großem Appetit vor Ort verspeist!

Familiengottesdienst

Am Ostersonntag durften wir am Vormittag in der Pauluskirche unseren Familiengottesdienst feiern. Musikalisch gestaltet war der ganze Gottesdienst von den Familienangehörigen unseres Täuflings, die mit verschiedenen Streichinstrumenten musizierten und auch sangen. Wir hörten die frohe Botschaft von Jesu Auferstehung, Elias wurde getauft, die Kinder verteilten die bunten Eier und bastelten kleine Osterhasennester, die sie nach dem Gottesdienst im Blumenbeet gefüllt mit kleinen Schokohasen und -eiern wiederfanden.



Foto: Archiv Auferstehungskirche

Das kommt ...

Jungschar

Geht in die Sommerpause und meldet sich am 27.09. mit dem Oktoberfest zurück. Regelmäßige Treffen am letzten Freitag im Monat von 16-18 Uhr.

Kindergottesdienste

Unsere Kinder- und Krabbelgottesdienste machen eine Pause. Nach dem Abschluss der Restaurierung geht es wieder los: Erster Termin am 23.06. um 10 Uhr mit der Wiedereröffnung der Auferstehungskirche.

Kinderbibelwochenende „Zelt Gottes“ mit Taufferinnerung

Vom 15.06. bis 16.06. mit Übernachtung in der Kirche. Alle Kinder im Volksschulalter und darüber hinaus sind willkommen, mit vielen Spielen, Geschichten und dem Bau einer Hütte das Wochenende in unserem großen Kirchenzelt zu verbringen – auch die Nacht! Alle Kinder der 2. Volksschulkasse sind an diesem Wochenende besonders zur Taufferinnerungsvorbereitung und dem Taufferinnerungsfamiliengottesdienst am 16.06. eingeladen.

Wiedereinweihungsfeier

Die Wiedereröffnung der Auferstehungskirche ist am 23.06. mit großem Fest und Kinderprogramm geplant.

Kinderfreizeit

Unsere beliebte Kinderfreizeit in der ersten Ferienwoche auf den Nösslachjochhütten ist voll und wir freuen uns auf eine tolle Woche!

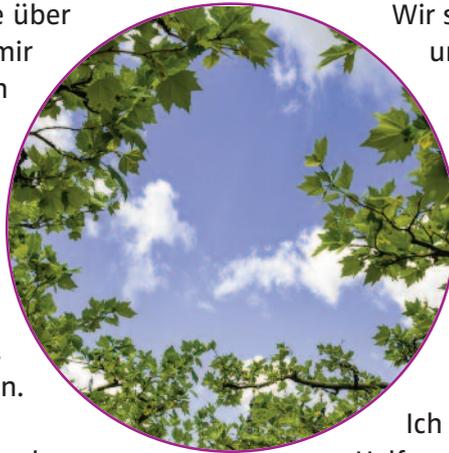
NEU: „Die Singvögelchen“ - Kinderchor

Lust am Singen? Komm zu uns! Ab September startet unser Chor für begeisterte junge Sänger*innen ab dem Kindergartenalter. Unter der Leitung von Kirchenmusikerin Birgit Egger treffen wir uns jeden Donnerstagnachmittag ab dem 12. September in Hall und in Innsbruck. Interessiert? Dann wende Dich gerne an Birgit Egger unter:

diesingvoegelchen@gmail.com oder
0664/3865971

Zuflucht unter Gottes Flügeln

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten spendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst ums Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.



Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die Anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir ihn nicht bemerken.

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

Text: Carmen Jäger (gemeindebrief.evangelisch.de)

Foto: Lotz (gemeindebrief.evangelisch.de)

Mach die Augen auf ...

Minutengeschichte von Bernd Hof

... hat mich meine Schwester öfters aufgefordert. Sie war Lehrerin. Und sie wollte damit nicht nur vor Hindernissen auf dem Weg warnen.



Ich sitze auf einer Bank am Waldrand und sehe: Da liegen ein paar Fichten- und Föhrenzapfen herum auf dem Moos und trockene Zweige. Macht denn da niemand Ordnung, denk ich mir. Eine Frau mit einem Buben setzt sich neben mich. Das Kind bleibt nicht lang sitzen, gleich geht er ans Werk: Aus Fichtenzapfen und Stöckchen wird ein Stall, das Moos ist die Wiese, die wird mit Steckerln eingezäunt, zum Schluss werden die Bockerln zu einer kleinen Schafherde. Ich staune, was der Kleine da alles aus dem scheinbar nutzlosen Material gemacht – oder eigentlich: im Vorhandenen gesehen hat.

Gedankenversunken gehe ich die Theresienstraße hinunter in Richtung Altstadt. Ein Tourist nach dem anderen fotografiert und fotografiert. Da mach auch ich die Augen auf und staune: Kein Haus ist wie das andere und doch passen sie irgendwie zusammen. Im Hintergrund dann das Goldene Dachl – Golden Roof, weltberühmt. Und dahinter, eigentlich darüber, die Nordkette, ein paar Schneereste leuchten herunter: An dem allen wär ich beinahe wie blind vorbeigegangen, weil ich's ja schon kenne, schon hundertmal gesehen hab – aber ist es deswegen weniger sehenswert, weniger schön? Bernd, mach die Augen auf – das sollte ich mir wohl öfter sagen.

Text: Bernd Hof, Foto: SimonRei (pixabay)

Gottesdienstorte

Christuskirche Innsbruck:

Martin-Luther-Platz, 6020 Innsbruck

Gemeindezentrum Innsbruck:

Technikerstraße 50, 6020 Innsbruck

Kreuzkirche Völs:

Friedensstraße 1, 6176 Völs

St. Georgskapelle Telfs:

Georgenweg 63, 6410 Telfs

Birgitz – röm.-kath. Pfarrkirche:

Dorfstraße, 6092 Birgitz

Seefeld – Seekirchl (Sommer):

Möserer Straße, 6100 Seefeld

Auferstehungskirche Innsbruck:

Gutshofweg 8, 6020 Innsbruck

Johanneskirche Hall:

Saline 1, 6060 Hall

Widum Neustift im Stubaital:

Dorf 20 (gegenüber Kirche St. Georg)

Medraz Pfarrkirche St. Magareten:

Direkt an der historischen Ruezbrücke in

Medraz. Bus 590b bis Fulpmes Medraz Dorf

Freud *und* Leid

Aus Datenschutzgründen sind in der Online-Version der Brücke an dieser Stelle keine Namen gelistet.

Die Brücke • diebruecke@innsbruck-christuskirche.at | **Impressum** • Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrgemeinden Innsbruck | Verlags- & Herstellungsort: 6020 Innsbruck | Druck: Wallig Druck, Innsbruck | Redaktionsteam: Rainer Dahnelt, Andrew Doole, Birgit Egger, Katharina Nemec. Nachdruck, Verwertung und Vervielfältigung nur nach vorheriger Zustimmung | Titelbild: Petya Georgieva (pixabay)

Redaktionsschluss der nächsten Brücke: 21. Juni 2024

Pfarramt Christuskirche • Richard-Wagner-Straße 4 (Saggen) • Homepage: www.innsbruck-christuskirche.at

Kanzlei: **Christof Nemec** • Mo. bis Fr. (Sommerferien: Mo. bis Mi.), 9 -12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51101 • e-mail: pfarramt@innsbruck-christuskirche.at

Kirchenbeitrag: **Astrid Zehenter** • Mo. bis Do. (Sommerferien: Mo. bis Mi.), 9-12 Uhr • Tel.: +43 59 1517 51102

• e-mail: kirchenbeitrag@innsbruck-christuskirche.at

Pfarrer **Werner Geißelbrecht** • Sprechstunde: nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51103 • e-mail: geisselbrecht@innsbruck-christuskirche.at

Pfarrerin **Silke Dantine** • Sprechstunde nach Vereinbarung • Tel.: +43 59 1517 51101 • e-mail: s.dantine@innsbruck-christuskirche.at

Pfarramtskandidatin **Sara Huber** • Sprechstunde nach Vereinbarung • Mobil: 0699/188 775 53 • e-mail: huber@innsbruck-christuskirche.at

OEZ Offenes Evangelisches Zentrum • e-mail: oez@innsbruck-christuskirche.at • Homepage: oez.innsbruck-christuskirche.at

Gemeindemanagerin **Katharina Nemec** • Tel.: +43 59 1517 51104 • e-mail: management@innsbruck-christuskirche.at

Kinder und Jugend **Sara Huber** • Mobil: 0699/188 775 53 • e-mail: jugend@innsbruck-christuskirche.at

Kuratorin **Maria Kalcsics** • Tel.: 0676/87305603 • e-mail: maria@kalcsics.at

Klinik- und Gefängnisseelsorge: **Pfarrerin Ulrike Swoboda** • Tel.: 0699/10709630 • e-mail: ulrike.swoboda@evang.at

Haupt- und Kirchenbeitrags-Konto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT84 3600 0000 0057 0077, BIC: RZTIAT22

Spendenkonto • Raiffeisen Landesbank Tirol, IBAN: AT75 3600 0002 0057 0077, BIC: RZTIAT22

Pfarramt Auferstehungskirche • Gutshofweg 8 (Reichenau) • Homepage: www.auferstehungskirche.at

Kanzlei und Kirchenbeitrag: **Manuela Rantner** • Mo., Di., Do., Fr. 9-12 Uhr, Mi.14-17 Uhr • Tel.: 0512/34 44 11

• e-mail: pfarramt.innsbruck@auferstehungskirche.at

Pfarrerin **Assunta Kautzky** • Tel.: 0512/34 44 11 • Mobil: 0699/188775 33 • e-mail: assunta.kautzky@auferstehungskirche.at

Pfarrerin **Hannah Hofmeister** • Tel.: 0699/188 775 70 • e-mail: hannah.hofmeister@auferstehungskirche.at

Pfarrer im Schuldienst **Rainer Dahnelt** • Tel.: 0699/18877557 • e-mail: rainer.dahnelt@auferstehungskirche.at

Kinderreferentin **Brita Vesely** • Tel.: 0650/532 93 30 • e-mail: kinderreferentin@auferstehungskirche.at

Kurator **Erich Klemra** • Weissenbachstraße 3, 6060 Hall i.T. • Tel.: 0699/199 626 83 • e-mail: kurator@auferstehungskirche.at

Kirchenbeitrags-Konto • Bank Austria, IBAN: AT12 1200 0514 2800 1023, BIC: BKAUATWW

Spenden-Konto • Bank Austria, IBAN: AT82 1200 0514 2800 1024, BIC: BKAUATWW

Gottesdienstplan beider Gemeinden

	Stubai	Hall	Auferstehungs- kirche	Christus- kirche	Völs	Gemeinde- zentrum	Telfs	Seefeld	Birgitz
09.06.: 2. So n. Trinitatis		10.00 LEK	10.00 A	9.30 AS/GEB/*			9.00 AS		
16.06.: 3. So n. Trinitatis		10.00 A	10.00 FAM/TE	9.30 AS*/LEK	!!! LEK CK !!!	!!! LEK CK !!!			
23.06.: 4. So n. Trinitatis		!!! ERÖ AK!!!	10.00 ERÖ	!!! ENT - ERÖ AK!!!			9.00		
30.06.: 5. So n. Trinitatis		10.00	10.00 A	9.30 AS/*		10.30 AS			
07.07.: 6. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A	9.30 FAM/AS	9.00 AS				
14.07.: 7. So n. Trinitatis	18.00	10.00	10.00	9.30 AS			9.00 AS	11.00 AS	
21.07.: 8. So n. Trinitatis		10.00 A	10.00	9.30 AS	9.00 AS	10.30 AS			
28.07.: 9. So n. Trinitatis	18.00	10.00 MA	10.00 A	9.30 AS			9.00 AS		
04.08.: 10. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A	9.30 AS	9.00 AS/SF				
11.08.: 11. So n. Trinitatis		10.00	10.00	9.30 AS			9.00 AS	11.00 AS	
18.08.: 12. So n. Trinitatis	Berg GoDi	10.00	10.00 A	9.30 AS	9.00 AS	10.30 AS			
25.08.: 13. So n. Trinitatis		10.00 MA	10.00	9.30 AS			9.00		
01.09.: 14. So n. Trinitatis		10.00 A	18.00 A/GEB	9.30	9.00 AS				
08.09.: 15. So n. Trinitatis		10.00	10.00	9.30 FAM/AS			9.00 AS	11.00 AS	
14.09.: Samstag				10.30 ZW					
15.09.: 16. So n. Trinitatis		10.00	10.00 A	9.30 AS/*	9.00 AS	10.30 AS			
22.09.: 17. So n. Trinitatis		10.00 MA	10.00	9.30 AS/*			9.00		
28.09.: Samstag									18.00 A
29.09.: 18. So n. Trinitatis		10.00	10.00 FAM	9.30 AS/*					

Juni

Juli

August

September

- * (Kindergottesdienst) • • (kiki 180°) • A (Abendmahl) • AS (Abendmahl mit Saft) • **Berg GoDi** (Berggottesdienste, Infos auf Seite 8) • **ERÖ** (Eröffnung Auferstehungskirche)
- **ENT** (entfällt - wir besuchen die Eröffnung der Auferstehungskirche) • **FAM** (Familiengottesdienst) • **GEB** (Geburtstagsgottesdienst) • **LEK** (Einführung Lektor*innen)
- **MA** (Musikalische Andacht) • **MIG** (Musik im Gottesdienst) • **ök** (ökumenisch) • **ökCH** (ökumenische Chorgemeinschaft) • **P** (r.k. Pauluskirche) • **SF** (Sommerfest) • **SP** (r.k. Pfarrkirche St. Pirmin)
- **TE** (Tauerinnerung) • **ZW** (Zwergergottesdienst)